



PRO DEO PRO EUROPÆ CHRISTIANÆ UNITATE PRO VITA
EQUITES SANCTI SEBASTIANI IN EUROPA
Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa
Knighthood of Holy Sebastian in Europe
Chevalerie de Saint Sebastien en Europe
Ridderschap van de Heilige Sebastiaan in Europa
Rycerstwo Swietego Sebastiana W Europie



Spendenbericht aus den Regionen / Komtureien
für das Jahr 2025

Holger Willies, Almosenier der EGS und der Ritterschaft
des Heiligen Sebastianus in Europa



Zustiftung zur Förderung des Römischen Instituts der Görres Gesellschaft in Höhe von **5.000,-- Euro**.

Hierbei handelt es sich um ein Wissenschaftszentrum das sich mit der Erforschung der Geschichte der Kirche und des christlichen Kulturerbes befasst.

Die Übergabe der Spende, bzw. Zustiftung, erfolgte anlässlich der EGS Romwallfahrt im Mai 2025 in den Räumlichkeiten des Campo Santo Teutonico.





**Unterstützungszahlungen für soziale Projekte in den Regionen /
Komtureien 2, 3 und 4 (lt. Beschluss des Plenums der Ritterschaft
vom 23. April 2022 in Mönchengladbach)**

Region 2 in Höhe von 1.000, -- Euro

Region 3 in Höhe von 1.000,-- Euro

Region 4 in Höhe von 1.000, -- Euro



Die Kollekte aus dem Gottesdienst anlässlich der Regionalversammlung der Region 1 in Medebach ergab **188,-- Euro**. Dieser Betrag wurde für die Restauration der Medebacher Orgel verwendet.

Die Kollekte aus dem Gottesdienst anlässlich der Frühjahrstagung in Udenhout (NL) ergab **780,40 Euro**. Dieser Betrag wurde durch die St. Lambertus Pfarrei für verschiedene soziale Zwecke genutzt.

Die Kollekte aus dem Gottesdienst anlässlich der Herbsttagung in Balve ergab **1.700,-- Euro**. Dieser Betrag wurde durch den Sauerländer Schützenbund verdoppelt. Diese insgesamt **3.400,-- Euro** wurden für die Ukraine Hilfe verwendet.



Die Ausrichter der EGS Herbsttagung in Balve haben des Weiteren einen Betrag in Höhe von **3.500,-- Euro** für den Ökumenischen Heiligabend Gottesdienst in der Balver Höhle gespendet.

Zusätzlich gingen **1.000,-- Euro** als Spende an den Kindergarten in Hüsten.



Spenden Regionen / Komtureien



Auch in den einzelnen Regionen wurden soziale und caritative Organisationen mit Spenden unterstützt. Hierfür werden die Beträge verwendet, die vom Beitrag der Ritter in den Regionen verbleiben plus weiterer Spenden.

In der **Region 1** wurden die folgenden Organisationen unterstützt:

Das Projekt „Fruchtalarm“ wurde mit **3.000,-- Euro** unterstützt. Dieses Projekt ist langfristig angelegt und wird auch in den Jahren 2026 und 2027 durch die Region 1 unterstützt.



„Fruchalarm“ ist ein bundesweites Hilfsprojekt für krebserkrankte Kinder, das 2010 in Bielefeld gegründet wurde. Ehrenamtliche Helfer besuchen regelmäßig Kinderkrebstationen mit einer mobilen Cocktailbar und mixen gemeinsam mit den jungen Patienten bunte Frucht Drinks.

Das Projekt verfolgt das Ziel, den Klinikalltag aufzulockern, Lebensfreude zu schenken und gleichzeitig Kinder zum Trinken zu motivieren, da Therapien, wie z.B. Chemotherapien, häufig den Geschmackssinn beeinträchtigen. Heute ist „Fruchalarm“ an über 40 Standorten in ganz Deutschland aktiv und trägt dazu bei, schwerkranken Kindern kleine Momente der Normalität und Freude zu ermöglichen.



Ein Treffpunkt am Rande Kölns, der von zahlreichen bedürftigen Menschen genutzt wird.





In der **Region 2** wurde die folgende Organisation unterstützt:

- die „DEBRA Austria - Schmetterlingskinder“ in Wien mit **500,-- Euro**
- der Verein „Rollende Engel“ in Wels mit **1.000,-- Euro**
(diese Spende wurden durch die Unterstützungszahlung der EGS kofinanziert)



In der **Region 3** wurde die folgenden Organisationen unterstützt:

- die „Tafel Montferland“ (Gelderland) wurde mit insg. **1.325,-- Euro** unterstützt.

Diese Organisation unterstützt einen festen Kreis von rund 90 Familien, die ohne eigenes verschulden in finanzielle Not geraten sind. Die Unterstützung besteht ausschließlich aus Lebensmittelpaketen.

- aus dem Überschuss der EGS Frühjahrstagung wurden insg. **1.800,-- Euro** an die folgenden vier Organisationen gespendet:



- die „St. Lambertus Pfarrei“ in Udenhout
Die Geistlichen dieser Pfarrei – und deren Helfer –
haben für uns während der Frühjahrstagung eine unvergessliche Messe zelebriert.
- das „Kulturzentrum 't Schoor“
Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Kulturzentrums haben nicht nur ihre Räumlichkeiten
für die Frühjahrstagung zur Verfügung gestellt, sondern uns auch über die drei Tage
mit einer ausgesprochen herzlichen Art in allen Belangen unterstützt.
- das Hospiz „Fast Zuhause“
Dieses Hospiz wurde im Jahr 2020 eröffnet. Die Bewohner können dort in einer sehr
liebvollen und natürlichen Umgebung in ihrer letzten Lebensphase Abschied nehmen.



- die Organisation „Conneting Fields“
hierbei handelt es sich um eine Initiative, die sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Ort zu schaffen an dem sich Menschen jeden Alters treffen können.
Ziel ist es, an diesem Ort eine Gemeinschaft zu schaffen in der Verbundenheit im Vordergrund steht, insbesondere in einer Zeit, in der Individualismus immer mehr an Bedeutung gewinnt.



- der Limburger „Alzheimer Fonds“
hier übergaben Wim Sanders und Steven Vissers, in Anwesenheit von
Vertretern der Schützenverbände Gelderland, Brabant und Limburg, eine Spende in
Höhe von **1.000,-- Euro** im Namen der EGS.

(diese Spende wurde durch die Unterstützungszahlung der EGS kofinanziert)



In der **Region 4** wurde eine Spende in Höhe von 1.000,-- Euro an das Seniorenwohnheim Regina in Moresnet (B) übergeben.

(diese Spende wurde durch die Unterstützungszahlung der EGS kofinanziert)





In der **Region 5** wird weiterhin mit großem persönlichem Einsatz für die Ukraine Hilfe gearbeitet.

Aus Polen und Tschechien wurden allein im Jahr 2025 Waren im Wert von ca. 25.000,-- Euro gespendet, verpackt, verladen und letztendlich an die unterschiedlichsten Empfänger in der Ukraine geliefert.

Es handelt sich hierbei um Medikamente, Haushalts- und Hygieneartikel sowie Kleidung und auch Lebensmittel.







Der Gesamtbetrag an Spenden für soziale und mildtätige Zwecke für das Jahr 2025 beträgt:

49.494,-- Euro

Herzlichen Dank an alle Spender!



Gleichzeitig bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Regionalsekretären unserer 5 Regionen:

Sven Wottrich, Johann Grabner, Steven Vissers, Peter Ernst, und Pawel Przychodniak

Peine, im Februar 2026